

St. Antonius aktuell

St. Antonius

Kirchstr. 14

Pfarrbüro: 9472-10

Öffnungszeiten

Mo. u. Di. von 15 bis 18 Uhr

Do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

Pfarrbüro: 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 17

2.5. 2021

Ausgabe 278

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Fünfter Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 9,26-31

2. Lesung: 1. Johannes 3,18-24

Evangelium: Johannes 15,1-8



» Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben und wirft sie ins Feuer und sie verbrennen. «

Joh 15,5-6

Segen

Herr, wie die Reben am Weinstock sind wir mit dir verbunden -
segne uns.

Du schickst uns hinaus in die Welt -
behüte uns.

Wenn wir die Verbindung zu dir verloren haben oder herumirren -
lass dein Angesicht über uns leuchten.

Wenn wir versagen und keine Frucht bringen -
sei uns gnädig.

Wenn wir einsam, traurig und mutlos sind -
erhebe dein Angesicht über uns.

Gib uns und der ganzen Welt deinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieine Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Marlies Lehnertz

REDE-ZEIT

Immer am Samstag von 11.00 -12.00 Uhr ist ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin aus dem pastoralen Team am Tisch des Kirchencafés hinten in der Kirche und steht zum Gespräch bereit.

⇒ Nächste Termine:

am 1. Mai (Pastoralreferent Michael Knüpper)
am 8. Mai (Pfarrer Lanvermeyer)

Momente der Seligkeit

– Bachkantaten im Gottesdienst –

Am kommenden **Sonntag, den 2. Mai** um 19 Uhr ist das Barockensemble „Le Chardon“ zum zweiten Mal im Rahmen der Reihe „Momente der Seligkeit – Bachkantaten im Gottesdienst“ in der Abendmesse in St. Antonius zu hören. Gemeinsam mit dem Bassisten Harald Martini (Essen) und LKMD Winfried Dahlke (Weener) an der Truhenorgel musiziert das Ensemble unter der Leitung von Hajo Wienroth Werke von Johann Sebastian Bach - Rezitativ und Arien aus BWV 158 „Der Friede sei mit dir“ - und Willem de Fesch - Concerto X/7 -, außerdem das „Ave maris stella“ für Bariton und Orgel von Antonin Dvorak.

Die Reihe wird durch das Corona-Sonderprogramm für Solo-Selbstständige des Landes Niedersachsen gefördert. Die restlichen Kosten werden durch die Kirchengemeinden, durch Spenden oder Kollekten sowie Unterstützer finanziert.

Bitte beachten Sie, dass der Termin anders als ursprünglich angekündigt nun auf den Sonntag verlegt wurde. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich.

Das Ensemble ist ein weiteres Mal am Wochenende 12./13. Juni im Gottesdienst zu hören, genauer Termin folgt.

Herzliche Einladung! Ralf Stiewe

48. Geburtstag der Gemeinde St. Josef

Diesen feiern wir am Freitag, 30.4. mit einem Gottesdienst um 18 Uhr. Thema wird sein: „Den Aufbruch wagen“.

Auch einen Maibaum werden wir wieder aufstellen!



Gruppenleiter*innen

Am Montag, 3. Mai trifft sich die Gruppenleiterrunde via Zoom.

Frauenbund KDFB

Am Samstag, 8.5.2021 wird der Gottesdienst um 17 Uhr anlässlich des Muttertags von Frauen des Frauenbundes mitgestaltet.

Herzliche Einladung!

Umbau St. Josef

Es tut sich viel in und um St. Josef. Manche Bauarbeiten schreiten gut voran.



Bald fangen die Handwerker auch im Kirchengebäude an. Deshalb feiern wir am 9.5. um 10 Uhr einen so genannten vorläufigen „Abschiedsgottesdienst“. Nach der Feier können „Gegenstände“ aus

der Kirche zur vorläufigen Aufbewahrung mitgenommen werden.

Wir hoffen, dass hier viele mitdenken – mitfühlen-mitbeten und handeln.

Firmung 2021

In diesem Jahr möchten 69 Jugendliche aus unserer Pfarrei und 10 Jugendliche aus der Tagesbildungsstätte das Sakrament der Firmung empfangen.



Am kommenden Wochenende (7./8.5.) finden vier Firmgottesdienste in St. Josef statt. Am Wochenende 15./16.5. sind die Firmgottesdienste in St. Antonius. Firmspender wird Kaplan Peter Winkeljohann sein.

Folgende Jugendliche haben sich angemeldet:

Am Freitag, 7.5. um 18 Uhr: (Tabi)

Maximilian Duis, Finn Eden, Lilly Eden, Jérôme Jaeger, Danny Meyer, Leon Mödden, Zoë-Madeleine Müller, Fabian Pahl, Chantal Sonntag

Am Samstag, 8.5. um 11 Uhr:

Hendrik Brand, Peter Brandt, Pia Brandt, Piet Eikens, Jonas Fuhler, Sarah Grote, Pascal Haake, Lukas Käse, Mike Niehe, Janin Rusche,

Am Samstag, 8.5. um 13 Uhr:

Svenja Beekhuis, Naomi Bellini, Jakub Dziarmaga, Karla Eißing, Patrik Gotal Matić, Kea Hunfeld, Kim Krallmann, Lene Potthast, Vivian Schlütken, Katharina Sextro, Merle Wahnes, Rieke Wahnes

Am Samstag, 8.5. um 15 Uhr:

Max Bornhalm, Lotte Goldenstein, Rene Gruska, Jannik Harms, Johanna Hövelmann, Julia Janssen, Anton Köchling, Paul Köchling, David Krüger, Laura Krüger, Lina Kuhlmann, Paul Lotz, Malena Schomaker, Leon Schreier, Leonie Schreier, Luca Schreier, Hanna Schulte

Sie können für Geborgenheit sorgen:

Alltagsrituale

Am Vorabend der Geburtstage und der Todestage wird immer ein Bild der Eltern mit einer Kerze auf den Tisch gestellt, damit wir uns an den Gedenktagen noch mehr mit ihnen verbunden wissen. (Auferstehung/Leben)

(Schreiben Sie uns doch auch Ihre Alltagsrituale! St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de oder in den Pfarrbüros abgeben.)

Pfadfinder Georgstag

Am 24. April fand der diesjährige Georgstag der Pfadfinder statt, aufgrund der aktuellen Umstände digital. 30 Kinder und Gruppenleiter haben sich am Nachmittag via Zoom getroffen. Neben der Vorbereitung auf das Pfadfinderversprechen und den Stufenwechsel wurden auch verschiedene Spiele gespielt. Den Abschluss bildete ein Wortgottesdienst mit Ablegen der Versprechen und Hochstufungen. Die Geschichte von der Berufung des Samuel diente darin als Beispiel, wie Gott neue Aufgaben und Herausforderungen im Leben begleitet.

Segnungsgottesdienst für Paare

Die Jugendbildungsstätte Marstall Clemenswerth und das Jugendkloster Ahmsen bieten in Kooperation mit dem kath. Jugendbüro Dekanat EL-Nord am 10. Mai 2021 um 19.00 Uhr einen Freiluft-Segnungsgottesdienst für Liebende an. Eingeladen sind alle Paare (unabhängig ihrer sexuellen Orientierung!)

und Liebende, sich und ihre Liebe unter den Segen Gottes zu stellen. Eine Anmeldung ist unter s.jansen@marstall-clemenswerth.de möglich, aber nicht erforderlich. Es gilt das Abstandsgebot und eine Maskenpflicht. Kurzfristige Änderungen (z.B. bei Regen) werden unter www.marstall-clemenswerth.de bekannt gegeben.

Emmanuel, der Anhalter

Ostern ist für unseren Verstand nicht fassbar.

Wir können das Wunder immer nur neu umwandern.

Eine literarische Annäherung an Emmaus.

Aus: Christ in der Gegenwart

Nr. 15/2021, S.7

Die beiden Kinder waren immer unleidlicher geworden. Und so sahen die Eltern ein, dass nach zwei Stunden Fahrt wohl eine Pause nötig wäre. Auf dem Rastplatz aber ereignete sich etwas Unerwartetes. Als sie zum Auto zurückkehrten, näherte sich ihnen ein merkwürdig gekleideter junger Mann. Er sah nicht ungepflegt aus, aber Jacke und Hose waren deutlich zu weit, fast so wie man es von einem Zirkusclown kennt. „Könnten Sie mich vielleicht mitnehmen?“

Die Eltern waren unschlüssig.

„Warten Sie einen Augenblick! Wir müssen das kurz besprechen!“ Sie gingen ein paar Meter zur Seite: „Ich glaube, der ist nicht ganz richtig im Kopf.“ – „Aber gefährlich ist er wohl nicht, er macht einen harmlosen Eindruck.“ – „Vielleicht hören Lukas und Leon sogar auf zu streiten, wenn er sich zwischen die beiden setzt.“ – „Und zur Not könnten wir ihn ja auch jederzeit wieder loswerden.“ Mit diesen Überlegungen beschieden sie dem Mann, sich hinten ins Auto zwischen die Kinder zu setzen.

Geschichten von der freien Welt

Der neue Mitfahrer verstand sich prächtig mit den Buben. Ganz leicht kam er mit ihnen ins Gespräch. Er fragte sie zum Beispiel: „Wart ihr schon einmal im Gefängnis?“ Die Kinder lachten und meinten, dass nur böse Menschen ins Gefängnis kämen. Als der Unbekannte darauf sagte, dass er selbst gerade aus dem Gefängnis komme, wurde es unangenehm still. Doch nur für einen Augenblick.

Denn der Mann fragte weiter, ob sie sich vorstellen könnten, wie es im Gefängnis zugehe. Lukas, der ältere der beiden, wusste: „Im Gefängnis ist man eingesperrt. Man kann nicht raus.“ – „Und wir hier im Auto, können wir einfach raus?“, fragte der Mann lächelnd, und er deutete auf die hohen, monotonen Wände, die den Autobahnabschnitt säumten. „Und die vielen Autos können auch nicht einfach raus. Schaut, hier, auf der Autobahn ist es eng, laut und stressig. Auf der anderen Seite der Schallschutzwand ist die Welt weit, still und zum Aufatmen. Dort ist die Freiheit.“ Die Stille, die auf diese Sätze folgte, war diesmal nicht peinlich, sondern nachdenklich. Leon fasste sich ein Herz und fragte unvermittelt: „Wie heißt du eigentlich?“ – „Emmanuel“, antwortete der Mann: „Emmanuel Bleibtreu.“

Durch die Fluchttür

Die Geschichten, die Emmanuel erzählte, waren „Geschichten von diesseits und jenseits der Schallschutzwand“ und allen war etwas gemeinsam. „Deine Geschichten gehen irgendwie immer gut aus, obwohl sie schlecht ausgehen“, fasste es Lukas zusammen. Leon meinte: „Deine Geschichten machen uns zu Freunden.“ Die Eltern staunten über die Weisheiten aus dem Mund ihrer Kinder. Sie hätten gerne etwas Ähnliches gesagt, fanden aber die Worte nicht. Vielleicht fanden sie auch nur den Mut nicht, auszusprechen, was ihnen durch den Sinn ging.

Auf einmal merkte Emmanuel an, dass er jetzt Sehnsucht nach dem freien Himmel habe und seinen Weg gerne auf andere Weise fortsetzen möchte. Er bat deshalb darum, ihn beim nächsten Rastplatz rauszulassen.

Die Mutter hatte jedoch eine andere Idee: „Herr Bleibtreu, geben Sie doch Ihrem Namen und auch uns die Ehre! Wir haben eine Brotzeit eingepackt. Wenn man so viel erzählt wie Sie, wird man doch hungrig und durstig.“ Emmanuel zögerte einen Moment, dann sagte er: „Wenn Sie mich so ausdrücklich auf meine Ehre ansprechen, bin ich einverstanden und danke für die Einladung. Wissen Sie, es ist mir immer eine Ehre, anderen Freude zu machen.“

Es dauerte nicht lange und sie deckten am nächsten Rastplatz den Campingtisch. Tatsächlich gab es nur eine einfache Brotzeit und doch war es irgendwie ein festliches Mahl, bei dem die Eltern sogar vergaßen, auf die Uhr zu schauen. Als sich auf dem Rastplatz wegen der Abenddämmerung die Beleuchtung einschaltete, stand Emmanuel, der fremde Freund, unversehens auf, machte mit einem verschmitzten Lächeln eine tiefe Verbeugung, die wieder an einen Clown erinnerte, diesmal an einen, der sich vor dem Publikum im Zirkus verbeugt. Dann lief er zu einer Fluchttüre in der Schallschutzwand und war verschwunden. Die Tür blieb hinter ihm offen.

Als die Familie sich zur Weiterfahrt wieder ins Auto setzte, rückten die Kinder auf der Rückbank fast ehrfürchtig zur Seite. So als ob zwischen ihnen ein Platz frei bleiben müsse. Jakob Paula

Zum Geburtstag gratulieren wir

3.5.: Helmut Decker, 81 J.; Christine Hinderks, 87 J.;
4.5.: Maria Schepers, 93 J.; 5.5.: Monika Leffers, 81 J.;
7.5.: Bernhard Iken, 75 J.; Heinrich Kofoet, 80 J.;
8.5.: Ida Götzinger, 80 J.; Gerhard Brinkmann, 81 J.;
Hermina Hackmann-Terhorst, 84 J.; Karin Kammer, 86 J.;

Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,7)

Helene Kampling starb am 23.4.2021 im Alter von 89 Jahren. - Im Alter von 99 Jahren starb am 24.4.2021 Walburga Lakeberg. – Am 25.4.2021 starb Heinrich Klee im Alter von 85 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 1.5.: Edith Hermanns; 2.5.: Wilhelm Tellmann; 3.5.: Edith Hermanns; 4.5.: Edith Hermanns; 7.5.: Gisela Kröger; Gisela Engeln; 8.5.: Gert Kröger; 9.5.: 8.30 1. Jahresmesse Agnes Bohse; Marie Hübner; Rudi Schnieders und in einem besonderen Anliegen; Angela Abels; Anna u. Wilhelm Voscul; Wilhelm Tellmann; Ehel. Hans u. Gesine Koop und Söhne Bernd, Rudolf u. Herm.-Josef; Edith Hermanns

St. Josef: Nachtrag 1.5.: Dankmesse zur Dankbarkeit; 2.5.: Ferdinand Rosema; 4.5.: Josef Nguyen; 5.5.: Josef Nguyen; 6.5.: JM Brigitte Springfield; Heinrich Lind; 8.5.: Rudi u. Gerda Rinneberg; Heinz u. Lenchen Schneider; 9.5.: Christa Eilers

Eingeladen zum Gottesdienst

Samstag, 1.5.	11.00-12.00 Uhr Redezeit 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 2.5.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Taufe (Enno Faubel, Emma Rose Jongebloed) 19.00 Uhr Hl. Messe, mit europ. Barockorchester „Le Cardon“	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius
Montag, 3.5.	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
Dienstag, 4.5.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Antonius
Mittwoch, 5.5.	08.15 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe, (ab 18.30 Uhr Rosenkranzgebet)	St. Josef St. Antonius
Donnerstag, 6.5.	18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18 Uhr eucharistische Anbetung)	St. Josef St. Antonius
Freitag, 7.5.	10.30 Uhr keine Hl. Messe 18.00 Uhr Firmgottesdienst 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Josef St. Antonius
Samstag, 8.5.	09.00 Uhr Goldene Hochzeit (Lambert u. Swanette Belling) 11.00-12.00 Uhr Redezeit 11.00 Uhr Firmgottesdienst, mit der Tagesbildungsstätte 13.00 Uhr Firmgottesdienst 15.00 Uhr Firmgottesdienst 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Josef St. Antonius St. Josef St. Josef St. Josef St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
Sonntag, 9.5.	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe 17.00 Uhr Hl. Messe, in polnischer Sprache 19.00 Uhr Hl. Messe, besonders gestaltet	St. Antonius St. Josef St. Antonius St. Antonius St. Antonius

Kollekten: 2.5.: Mütter in Not 9.5.: Ökumenischer Kirchentag

Beichtgelegenheit

St. Antonius

Mi., 5.5. um 18.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)

Sa., 8.5. um 16.15 Uhr: (Pst. Bröcher)

St. Josef

Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

Gottesdienste im Internet

Weiterhin werden auch die Sonntagsgottesdienste um 11 Uhr und die Werktagsgottesdienste um 19 Uhr aus St. Antonius auf YouTube übertragen.

Zu den Übertragungen gelangen Sie unter <https://www.youtube.com/c/PfarreiStAntoniusPapenburg> (bzw. über den Link auf unserer Website). Kurz vor Beginn der Übertragung wird es dort angezeigt. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Kaplan Winkeljohann!

Wochenendgottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael: sa. um 17.00 Uhr / so. um 10.30 Uhr

St. Marien: so. um 8.00 Uhr

St. Amandus:

samstags um 17.30 Uhr

sonntags um 10.30 Uhr

Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12

Pastor Gerrit Weusthof: 72211

Pastor Andreas Bröcher: 015226471782

Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13

Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 5520399

Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18

Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894

Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)

Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukash.)

Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)